

Konzept

Dienststelle Soziokultur

Ausgangslage

Die Dienststellen Freizeitanlage und Jugend wurden mit Schreiben vom 26. Juni 2018 von der Stadträtin und der Abteilungsleiterin Schule und Jugend beauftragt, die Zusammenarbeit zu stärken und die Möglichkeiten zu prüfen um die Ressourcen zu poolen sowie ein Kurzkonzept auszuarbeiten. *(Beschluss Schule und Jugend)*

Die Leiter der Dienststellen Freizeitanlage sowie Jugend sind übereingekommen, dass sie aus den beiden Dienststellen eine gemeinsame Dienststelle Soziokultur schaffen möchten. Sie sind überzeugt, dass dies langfristig der nachhaltigste Weg ist, die vorhandenen Ressourcen bedarfsgerecht einsetzen zu können sowie agil und adäquat auf die stets sich verändernden gesellschaftlichen Herausforderungen zu reagieren.

Um die notwendige Kontinuität und Professionalität zu gewährleisten, braucht die Dienststelle verlässliche Rahmenbedingungen. Dazu gehört eine verbindliche und kontinuierliche Absicherung in Politik und Gemeinwesen, sowie professionelle Strukturen und fachlich ausgewiesene Mitarbeitende.

Ein spezielles Augenmerk gilt der Zielgruppe Seniorinnen und Senioren. Diese war bisher nicht im Fokus der soziokulturellen Arbeit der Stadt Wädenswil. Angebote und Dienstleistungen werden vernetzt mit anderen Fachstellen wie Infostelle Betreuung und Pflege entwickelt und umgesetzt.

Dieses Konzept dient als Grundlagenpapier für die zukünftige soziokulturelle Arbeit in der Stadt Wädenswil.

Wirkungsziele

Die Leistungen der Dienststelle Soziokultur sind so ausgerichtet, dass sie die in Wädenswil wohnhaften Personen zusammenführt, das Zusammenleben fördert und die soziale Integration Einzelner und Gruppen in die Gesellschaft ermöglicht und verbessert. Ziel ist es, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Wädenswil an den gesellschaftlichen Prozessen beteiligen und sie ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben führen können. Folgende drei Wirkungsziele sind dabei zentral:

- Selbständigkeit
 - Soziale Integration
 - Zusammenhalt der Bevölkerung
- } fördern und erhalten

Zielgruppen

Die Leistungen und Angebote der Dienststelle Soziokultur richten sich an alle in Wädenswil wohnhaften Personen. Die Leistungen der Dienststelle Soziokultur werden jedoch gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der folgenden Altersgruppen ausgerichtet:

- Kinder und Familie
- Jugendliche
- Erwachsene
- Seniorinnen und Senioren

Grundlagen / Begriffsklärung

Die Fachwelt verwendet für teils ähnliche oder identische Arbeitsweisen verschiedene Begrifflichkeiten. Dies kommt daher, dass die Begrifflichkeiten ihren Ursprung aus unterschiedlichen Ländern und Studienrichtungen haben. Die folgende Begriffsklärung ist eine Einordnung und hilft in der Verwendung der Begrifflichkeiten. Die Stadt Wädenswil verwendet den Begriff der Soziokultur oder spricht von Soziokulturellen Angeboten.

Soziokultur

Im Handbuch *Soziokulturelle Angebote und ihre Bedeutung für Gemeinden im Wandel* - bei welchem die Stadt Wädenswil auch mitgewirkt hatte - wird die Soziokultur sehr praxisbezogen beschrieben: «Soziokultur führt Menschen zusammen, fördert das Zusammenleben, befähigt Menschen zur Eigeninitiative und fördert Selbstorganisation. Sie bezweckt die soziale Integration Einzelner oder von Gruppen in die Gemeinschaft und verbessert ihre Chancen, an gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben. Wichtige Inhalte sind gemeinsames Tun, kulturelle Verständigung und die eigenverantwortliche Lebensgestaltung.» (*Stiftung ZGZ, ZHAW. 2018*)

Soziokulturelle Animation

Soziokultur und soziokulturelle Animation werden oft synonym verwendet. Eine aktuelle und breit abgestützte Definition dieses Begriffs bietet die Charta der Stiftung Soziokultur Schweiz: «Die Soziokulturelle Animation führt mit konkreten Arrangements Menschen zusammen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, der auf den Grundwerten eines friedlichen, toleranten und solidarischen Handelns gründet.» (<http://soziokulturschweiz.ch/charta/>)

Gemeinwesenarbeit / GWA

Ein ebenfalls häufig benutzter Begriff ist jener der Gemeinwesenarbeit. Gemeinwesenarbeit ist ein zentrales Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. Das Netzwerk GWA bietet folgendes Verständnis: «Gemeinwesenarbeit ist eine auf das Gemeinwesen gerichtete professionelle Tätigkeit. Unter der aktiven Mitarbeit der Bevölkerung und dem gezielten Einbezug von Institutionen, Organisationen und weiteren Akteuren trägt Gemeinwesenarbeit dazu bei, die Lebensbedingungen der Bevölkerung, insbesondere jene sozial benachteiligter Gruppen, zu verbessern.» Dabei geht die Gemeinwesenarbeit von den Bedürfnissen der Bevölkerung aus und arbeitet mit Methoden des Empowerment und der Partizipation. (*Stiftung ZGZ, ZHAW. 2018*)

Community Development

Community Development bedeutet wörtlich übersetzt «Gemeindeentwicklung» oder «Gemeinschaftsentwicklung». Der Sozialraum wird aus dieser Perspektive als Ort des Zusammenlebens, der Begegnung und der Auseinandersetzung wahrgenommen – dies auch vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und demografischen Wandels. Zugänge des Community Development analysieren Ursache und Wirkung von regionalen und lokalen Entwicklungen, um Prozesse in Städten und Quartieren sozial nachhaltig zu planen und zu steuern. Der interdisziplinäre Ansatz ist als überdachender Zugang zu begreifen, der die theoretisch methodischen Traditionen der Gemeinwesenarbeit, der soziokulturellen Animation und der sozialen Stadtentwicklung vereint. (*Stiftung ZGZ, ZHAW. 2018*)

Grundhaltungen der Dienststelle Soziokultur

Die Mitarbeitenden der Dienststelle Soziokultur handeln nach den hier beschriebenen Grundhaltungen. Diese ergänzen sich und sind als gleichwertig zu betrachten.

Offenheit

Die Dienststelle Soziokultur lebt die Offenheit für soziokulturelle Veränderungen, für die verschiedenen Lebenslagen, Lebensstile und Lebensbedingungen von Menschen. Das heisst auch, dass die Dienststelle ein breites und ausdifferenziertes Angebot unterbreitet und in Bezug auf Dienstleistungen, Arbeitsmethoden und Zielgruppen offen reagiert. Die Arbeit ist so gestaltet, dass sie für die Bevölkerung von Wädenswil einen niederschweligen Zugang bietet und Spielraum lässt, um auf aktuelle Themen, Bedürfnisse und Anliegen reagieren zu können. Anfragen von aussen werden auf ihre Integrität geprüft.

Freiwilligkeit

Alle Angebote der Dienststelle Soziokultur sind freiwillige Angebote. Diese Haltung unterstützt die Selbstbestimmung von Menschen wesentlich und ist eine Voraussetzung für echte Partizipation.

Partizipation

Die Angebote und Dienstleistungen der Dienststelle Soziokultur sind grundsätzlich partizipativ ausgerichtet. Der Begriff „Partizipation“ steht für gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme. Die Bevölkerung soll das Recht haben zur Mitsprache, zur Mitwirkung und zur Mitbestimmung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Wädenswil.

Prävention / Gesundheitsförderung

Die Leistungen der Dienststelle Soziokultur sollen präventiv wirken. Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit. Dadurch wird die Lebensqualität und das Wohlbefinden gesteigert.

Lebensweltliche- und sozialräumliche Orientierung

Die Dienststelle Soziokultur orientiert sich stets an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen der unterschiedlichen Zielgruppen im Gemeinwesen. Die Dienststelle Soziokultur agiert in den Lebensräumen der Zielgruppen.

Leistungen der Dienststelle Soziokultur

Die Dienststelle Soziokultur versteht sich als Dienstleister für die Wädenswiler Bevölkerung und bietet verschiedene Dienstleistungen. Sie wirkt aktiv in der Stadt- und Raumentwicklung mit, kennt die Bedürfnisse der Bevölkerung und hat daher eine Schnittstellenfunktion zur Politik und innerhalb der Verwaltung.

Aufsuchende Arbeit

Die Mitarbeitenden der Dienststelle Soziokultur sind im öffentlichen Raum unterwegs. Die Bevölkerung wird bei der Nutzung des öffentlichen Raums unterstützt. Die Mitarbeitenden schaffen Akzeptanz und Toleranz zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen und vermittelt bei Konflikten.

Beratung und Information

Die Dienststelle Soziokultur bietet sozialarbeiterische individuelle Beratung für Lebensfragen. Sie wirkt grundsätzlich vermittelnd unter dem Aspekt des Coachings. Sie ist mit Informationsmaterial zu unterschiedlichen Lebensthemen ausgestattet.

Informelle Bildungsangebote

Die Dienststelle Soziokultur bietet Raum für informelle Bildung, sie koordiniert Kurse und Angebote insbesondere in kreativen und handwerklichen Bereichen.

Projektarbeit

Die Dienststelle Soziokultur unterstützt und lanciert gezielt Projekte für die unterschiedlichen Zielgruppen.

Quartierarbeit

Die Dienststelle Soziokultur begibt sich aktiv in die verschiedenen Quartiere von Wädenswil, kennt die spezifischen Bedürfnisse der Quartierbewohnenden und unterstützt sie bei der Lösungsfindung ihrer Bedürfnisse.

Räume und Ressourcen

Die Dienststelle Soziokultur vermittelt und erschliesst bei Bedarf und nach Möglichkeit Räume und Ressourcen im Stadtgebiet.

Treffpunkte

Die Dienststelle Soziokultur verfügt über verschiedene Räumlichkeiten welche als Treffpunkte genutzt werden. Die Treffpunkte haben zum Ziel, dass sich Personen ungezwungen treffen können, sie dienen dem Aufbau und dem Erhalt von sozialen Kontakten.

Veranstaltungen

Veranstaltungen sind ein Aspekt des sozialen Zusammenlebens, sie fördern die Gemeinschaft. Darum unterstützt die Dienststelle Soziokultur Einzelne und Gruppen bei der Durchführung von Veranstaltungen, beteiligt sich an Veranstaltungen von anderen Organisationen oder organisiert sie selber.

Vernetzungsarbeit

Die Dienststelle Soziokultur ist mit allen relevanten Partnern in der Gemeinde und der Region vernetzt und arbeitet mit ihnen zusammen.